

# HERBSTNEWSLETTER

Oberschule | Gymnasium



Liebe Leserinnen und Leser,

ich grüße Sie herzlich im Herbst - einer Jahreszeit des Wandels und der Erneuerung. Mit dem Herbstnewsletter erhalten Sie Einblicke in die aktuellen Entwicklungen und Aktivitäten an unserem Evangelischen Schulzentrum Bad Dübén. Der Herbst ist eine Zeit des Übergangs, in der wir die bunten Blätter bewundern und gleichzeitig erkennen, dass Veränderung ein natürlicher Teil des Lebens ist. Auch in unseren Schulen stehen Veränderungen an. Als "Schule im Aufbruch" ist es unsere Motivation, Schule heute so zu gestalten, wie sie morgen sein sollte. Diese Veränderungen sind Chancen für Innovation und Weiterentwicklung, und wir sind bestrebt, sie im Sinne unserer Lernenden zu gestalten. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir gemeinsam an neuen und verstetigten Projekten arbeiten.

Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement in unserer Schulgemeinschaft bedanken. Gemeinsam können wir eine positive Veränderung bewirken und eine inspirierende Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler schaffen. Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Herbstzeit, in der Sie die Schönheit des Wandels und die Wärme der Gemeinschaft in vollen Zügen genießen können.

Ihre Schulleiterin Doreen Model



Einheit!?! - Eine Schulanndacht mit besonderem Ergebnis

*"Es hat darum auch nichts mehr zu sagen, ob ein Mensch Jude ist oder Nichtjude, ob im Sklavenstand oder frei, ob Mann oder Frau. Durch eure Verbindung mit Jesus Christus seid ihr alle zu einem Menschen geworden." (Galaterbrief 3,28)*

Unser Schulgemeinschaftsfoto macht deutlich, dass wir alle zusammengehören und uns verbunden fühlen. Gott steht in der Mitte unserer Gemeinschaft und hält alle und alles zusammen. Wir danken allen Beteiligten für die Andacht und im Besonderen unserem Schüler Nicolas Wenzel (10-2) für die Drohnenaufnahme.

## TERMINE:

**01.11.2023**

Pädagogischer Tag (Studientag)

**03.11.2023 von 15:00-18:30 Uhr**

Tag der offenen Tür

**10.11.2023 18:30 Uhr**

**Stadtkirche St. Nikolai**

Friedensdekade

**14.11.2023 18:00 Uhr**

Schulkonferenz (mit Einladung)

**15.11. & 16.11.2023**

pädagogische Konferenzen

(verkürzter Unterricht)

**02.12.2023 von 15:00-20:00 Uhr**

Adventsgestöber in der

Grundschule

**22.12.2023**

Weihnachtsgottesdienst &

Weihnachtsmarkt im ESZ

**03.01.2024**

Freibeweglicher Ferientag

## News aus dem Hörsaal oder dem Albert Schweitzer Forum

Wir sind voller Vorfriede, dass ein neuer Raum sowohl für die Stadt Bad Döben als auch für uns als Schule bald eröffnet werden kann. Momentan sind die Arbeiten im vollen Gange - Stühle werden montiert, die Technik wird eingebaut, der Fußboden und die Wände gestaltet. Zur Jobmesse durften wir schon einmal zur Probe auf den renovierten Stühlen Platz nehmen - ein tolles Gefühl.

Demnächst starten auch die Außenarbeiten. Unser Schulhof wird erweitert durch eine von außen bespielbare Bühne mit Bühnendach und einer Atrium-ähnlichen Besucherkulisse.

By the way:

Einige Stühle warten noch auf ihre Paten. Informationen zu Stuhlpatenschaften erhalten Sie über unseren Förderverein am Tag der offenen Tür und auf unserer Homepage.



## Genial sozial 2023 - Wir waren erstmalig dabei

Am Dienstag, 04.07.2023 nahmen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-11 erstmalig am wohl größten Schülerprojekt Deutschlands teil. Unsere Lernenden haben unter dem Motto „Gemeinsam stark – Jugendliche gestalten die Zukunft!“ ihre Arbeitskraft gebündelt, um soziale Projekte umzusetzen und somit einen positiven Beitrag für ihre Gesellschaft zu leisten. Zusammen haben die Schülerinnen und Schüler 6891,50€ erarbeitet.

Wir danken allen Schülerinnen und Schülern, welche mit großem Verantwortungsbewusstsein in die Arbeitswelt eingetaucht sind und motiviert sowie engagiert ihre Arbeitsstunden absolvierten. Ein Dankeschön geht an unsere Eltern, Lehrkräfte und Projektpartner, die das Projekt von Anbeginn mit unterstützten. Frau Schreiter, gebührt Dank für die gesamte Planung und Organisation. Genial Sozial 2023 war ein großer Erfolg. Wir werden weiterhin gemeinsam sozial engagiert bleiben und am 17.06.2024 wieder mit dabei sein.

30% des erarbeiteten Betrages dürfen wir im Rahmen von genialsozial lokal für eigene soziale Projekte verwenden. Aktuell befinden wir uns darüber in der Abstimmung und berichten über das Ergebnis in unseren sozialen Netzwerken und auf unserer Homepage.

# Neues aus dem Kollegium

Im Fachbereich Kunst wird uns zunächst bis zum Jahresende der Kunstpädagoge Herr Adrian Gonzalez Martinez unterstützen. Frau Lydia Höhn setzt ihre berufliche Laufbahn an einer anderen Einrichtung fort. Frau Laura Brummack freut sich über Familienzuwachs. Wir erarbeiten derzeit eine Lösung für ihren Unterricht und die Klassenleitung der 5-3. Wir wünschen Frau Brummack alles Gute.

## Zertifizierung zur Naturparkschule und World-Cleanup Day Wo Lernen und Natur Zusammenkommen

Bei strahlendem Sonnenschein und im Anschluss an unsere bereits zur Tradition gewordene Müllsammelaktion im Rahmen des World Cleanup Days fand die offizielle Zertifizierung unseres Evangelischen Schulzentrums zur Naturparkschule statt. Schulleiterin Doreen Model nahm die Auszeichnung feierlich von Axel Mitzka, Vorsitzender des Vereins Dübener Heide e.V., entgegen. Zu diesem Anlass waren ebenfalls Herr Dr. Nicolas Dreher, Koordinator der Naturparkschulen in Sachsen, Frau Tanja Becker, Leiterin der Naturparkstation und Naturparkleiter Thomas Klebel vor Ort.

Mit dieser Auszeichnung wird unserer Schule nicht nur eine Ehre zuteil, sondern wir verpflichten uns ebenso, die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Dübener Heide zu intensivieren und unsere ökologischen Projekte voranzutreiben, sowie weitere ins Leben zu rufen. Gemeinsam möchten wir eine umweltfreundlichere und grünere Zukunft schaffen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Johanna Gröbner, die im Rahmen ihres FÖJs gemeinsam mit Udo Reiss dieses Projekt initiiert hat.



### Der morgendliche Verkehr in der Durchwehnaer Straße...

Dass unsere Schülerinnen und Schüler sicher und angstfrei das Schulgebäude besonders am Morgen erreichen können, liegt uns allen am Herzen. In der letzten Zeit gab es besorgniserregende Vorfälle und leider auch Unfälle. Wir beobachten derzeit eine hektische und teilweise sehr unübersichtliche Verkehrslage zwischen 7.15 und 7.45 Uhr, da Schulbusse, Rad-, Krad- und Autofahrende zeitgleich die Straße befahren und viele Fußgänger von der Bushaltestelle vorbei an der Parkplatzein- und ausfahrt gehen. Wir appellieren an gegenseitige Rücksichtnahme, die Einhaltung der Vorfahrtsregeln und die Vorbildwirkung. Alle sollen sich auf ihrem Schulweg sicher fühlen und unbeschwert in den Tag starten können.

# Rückblicke: Themen- und Fahrtenwoche am Evangelischen Schulzentrum

Die Themen- und Fahrtenwoche findet am ESZ Bad Düben traditionell in der fünften Schulwoche nach den Sommerferien statt. In dieser besonderen Woche haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, über den Tellerrand hinauszuschauen, sich näher kennenzulernen, neue Erfahrungen zu sammeln und ihre Horizonte zu erweitern.

Die Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufe 5** fuhren von Montag bis Mittwoch in das KiEZ Grünheide. Diese Kennenlernfahrt förderte durch gemeinsame Aktivitäten, Spiele und Aufgaben das Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Kinder hatten bei Geocaching, Schnupperklettern & Kinderdisco sichtlich Spaß.



Für die **sechsten Klassen** stand indes Sozial- und Methodentraining auf dem Programm. Außerdem fand eine Bildungsfahrt nach Torgau statt.



Die **Klassen 7-1 & 7-3** beschäftigten sich in den ersten beiden Tagen der Themen- und Fahrtenwoche mit dem Thema "Mobbing in der Schule", ehe sie die fünften Klassen im KiEZ Grünheide ablösten.



Nach zwei Projekttagen verschlug es die **Klasse 7-2** hingegen in das KiEZ Sebnitz. Unter anderem erkundeten sie dort die Sächsische Schweiz.

Währenddessen probierten die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 8-1** zu den Werkstatttagen verschiedene Berufe aus, um für den zukünftigen Lebensweg eine erste Orientierung zu erhalten.



Die Woche der **8-2** war geprägt von täglich unterschiedlichen Projekten, u.a. durfte das Team Duel in Leipzig und das TimeRide in Dresden besucht werden.



**Klasse 8-3** schloss die Woche mit einer Klassenfahrt nach Colditz ab. Zuvor standen am Montag ein Besuch der Kirche in Löbnitz und am Dienstag ein Workshop bei der Polizei auf dem Plan.

**Alle neunten Klassen** fuhren gemeinsam auf JugendfESZt-Fahrt. Mehr dazu finden Sie in einem gesonderten Bericht in diesem Newsletter.

Während sich die **Schülerinnen und Schüler der 10-1** im Praktikum befanden, ging es für die **10-2** auf Bildungsreise in die berühmte Heimat Goethes und Schillers, Weimar. Zusätzlich stand ein Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald auf dem Programm. Auf dem kommenden Seiten lesen Sie gesonderte Artikel zu den Bildungsfahrten der Sekundarstufe II.

## Bildungsfahrt unserer 11. Klasse

Während der Themen- und Fahrtenwoche besuchte die Jahrgangsstufe 11 die polnischen Orte Oświęcim (deutsch Auschwitz) und Kraków.

Hauptaugenmerk der Studienfahrt lag dabei auf den Besuchen der ehemaligen Konzentrationslager in und um Oświęcim. Neben dem Stammlager, welches sich innerhalb des Ortes befindet, hatten die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit, das Außenlager Auschwitz-Birkenau zu besuchen. Neben den meist sehr gut erhaltenen Gebäuden des Schreckens sahen die Schülerinnen und Schüler auch hunderte originaler Koffer, Kleidungsstücke, Schuhe und Brillen der brutal behandelten und ermordeten Häftlinge. Die Besuche waren von Trauer, Bedrückung und Nachdenklichkeit geprägt.

In abendlichen Gesprächsrunden wurden Erlebnisse und Eindrücke des Tages ausgetauscht und gemeinsam verarbeitet. Das Hotel, in dem wir übernachteten, war modern und das polnische Essen, welches dort serviert wurde, köstlich.

Für viele war der Höhepunkt der Bildungsreise ein Gespräch mit der Zeitzeugin Lidia Maksymowicz am letzten vollen Tag der Reise während eines Tagesausflugs in die große Stadt Kraków. Das knapp einstündige Gespräch war erfüllt von Eindrücken und Erinnerungen einer heute 82-jährigen Frau, die als junges Mädchen dreizehn Monate im Konzentrationslager in Auschwitz verbrachte. Im Januar 1945 wurde sie gemeinsam mit den anderen Überlebenden befreit.

Die Schülerinnen und Schüler schätzten es sehr, dass sie die Möglichkeit von der Schule bekamen, die polnischen Orte und die Konzentrationslager besuchen zu dürfen.

HOM



# Bildungs- und Abschlussfahrt unserer 12. Klasse

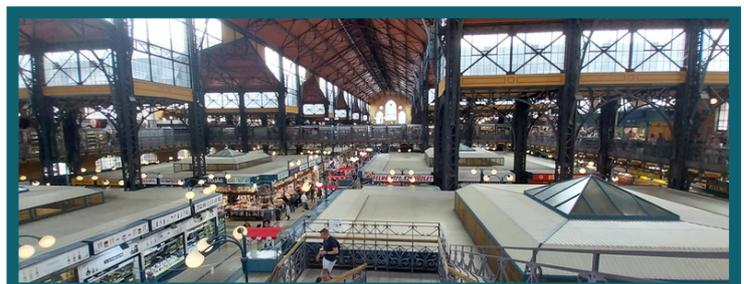
Während der Themen- und Fahrtenwoche zog es unsere 12. Klasse in die prächtige ungarische Hauptstadt Budapest für ihre letzte gemeinsame Abschlussfahrt. Nach einer angenehmen Flugreise war unser Ziel ein modernes Hostel unmittelbar an der schönen Donau. Für manche Schülerinnen und Schüler war es sogar der erste Flug ihres Lebens.

In Budapest erwarteten uns vielfältige Programmpunkte. Der Besuch des Holocaust-Museums war ein bewegender und lehrreicher Moment für uns alle. Auch erlebten wir die reiche jüdische Kultur der Stadt: Eine Führung durch eine prächtige Synagoge gab uns tiefgehende Einblicke in die Geschichte und Traditionen des Judentums.

Natürlich durften auch die Freuden der ungarischen Hauptstadt nicht fehlen: Unsere Donauschiffahrt und das Eintauchen in die wohltuenden Gewässer eines berühmten Thermalbads waren die Highlights unseres Aufenthalts. Außerdem bot die große Markthalle den Genuss landestypischer Köstlichkeiten. Diese Gelegenheit haben wir oft und gerne genutzt.

Die Abschlussfahrt nach Budapest war ein gelungener Abschluss der Schulzeit unseres ersten Abiturjahrgangs und ein unvergessliches Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

HAM



## „Ich mag das Traurige am Herbst...“

Mit diesen Worten hat eine gute Bekannte einmal den bunten und wechselhaften Herbst beschrieben. Was zunächst etwas seltsam klingt, beschreibt passend, was wir im Herbst sehen können: Die Natur stellt den Betrieb ein und bereitet sich auf den langen Winterschlaf vor. Wo zuvor noch fleißig alles erblühte, aufwuchs und groß wurde, kommt nun alle zur Ruhe – scheinbar erstirbt die Natur, ehe sie sich dann wie der sagenumwobene Phönix aus der Asche wieder neu erheben wird. In der Natur hat alles seine ganz eigene Zeit. Genau davon können wir auch in der Bibel lesen:



*„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, aufhören zu Herzen hat seine Zeit; suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit; zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.“ (Prediger 3)*

Der Herbst ist die Zeit im Jahr, die uns spüren lässt, dass alles seine eigene Zeit hat! Und was macht diese Zeit mit Ihnen? Fühlen Sie ebenfalls diese seltsam fröhliche Melancholie oder ist es abermals nur eine Zeit, wie die anderen? „Alles hat seine Zeit“ – so erzählt uns die Bibel. An dieser Stelle können wir sogar noch weitergehen: Stressen hat seine Zeit, Sorgen hat seine Zeit, Unsicherheit hat seine Zeit und Zeit haben hat seine Zeit! Wovon hatten Sie zuletzt zu viel oder zu wenig? Überlegen Sie einmal, was passieren würde, wenn Sie es einfach umdrehen würden! Was würde in Ihrem Alltag passieren? Was würde mit Ihnen passieren? Der liebende Gott möchte uns herausfordernd, genau dem nachzukommen und unsere Prioritäten neu zu bedenken. Fühlen Sie sich ermutigt, den Herbst nicht nur als eine besondere Zeit im Jahr, sondern auch als eine besondere Zeit für sich neu zu entdecken, wo das „Zeitgeben“ und „Zeitnehmen“ neu bedacht werden kann. Möge der dreieinige und liebende Gott Sie durch diese wechselhafte und bunte Jahreszeit tragen.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Diakon Simon Rausch

## AKTUELLES AUS UNSEREM SCHÜLERPARLAMENT

Die neue Schülersprecherin und der neue stellvertretende Schülersprecher wurden für das Schuljahr 2023/24 gewählt:

**Herzlichen Glückwunsch**

**Sophie Rommel (10-2) und Mick Christ (9-1)**

Wir freuen uns über Euer Engagement und wünschen Euch viel Erfolg und Gottes Segen.

# Unsere Mitgliedschaft im Verein "Schule im Aufbruch e.V."

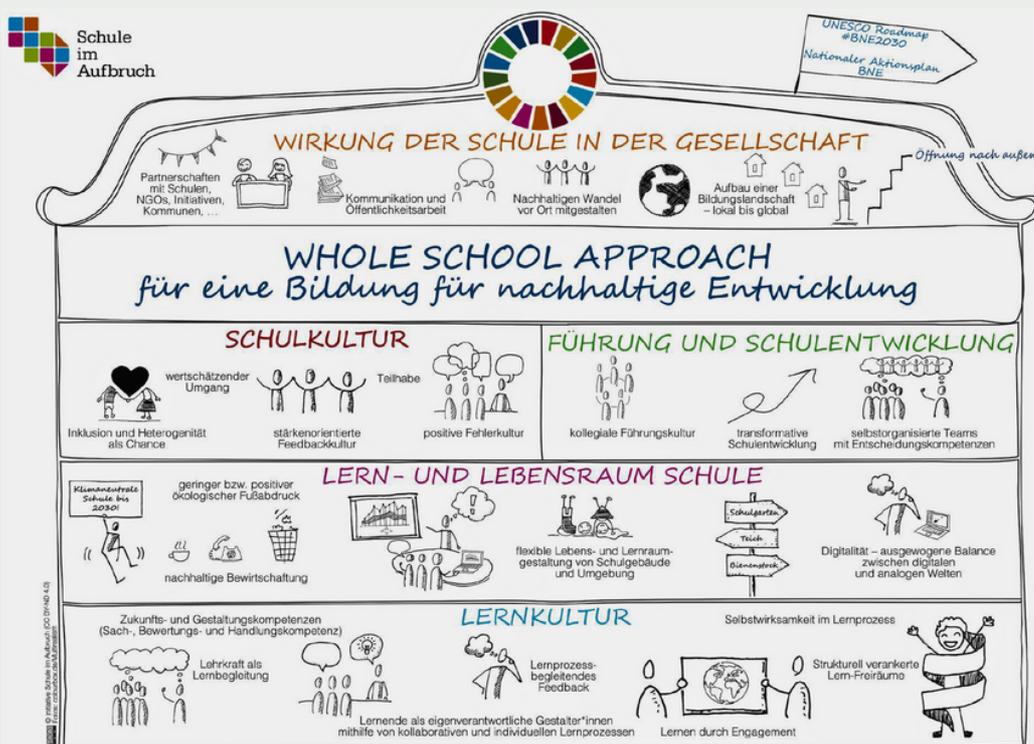
Wir freuen uns, von einer aufregenden Entwicklung an unserer Schule berichten zu können. Seit Kurzem sind wir stolzes Mitglied im Verein "Schule im Aufbruch e.V." Dieser Schritt unterstreicht unser Engagement für eine zeitgemäße Bildung und eröffnet neue Möglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler sowie unser Kollegium.

"Schule im Aufbruch" ist eine deutschlandweite Initiative, die sich für eine zukunftsorientierte, ganzheitliche Bildung einsetzt. Der Verein verfolgt das Ziel, Schulen bei der Transformation in moderne Lernumgebungen zu unterstützen und den Bildungsbereich positiv zu gestalten. Als Mitglied profitieren wir von einem Netzwerk von Schulen, Lehrkräften, und Bildungsexperten, die sich für innovative Bildungskonzepte einsetzen.

Unsere Mitgliedschaft im Verein "Schule im Aufbruch e.V." ermöglicht uns den Zugang zu bewährten Konzepten und Best Practice-Beispielen, um unsere Bildungsqualität kontinuierlich zu verbessern. Dies umfasst innovative Lehrmethoden, die Förderung von sozialen und emotionalen Kompetenzen, sowie die Schaffung einer positiven Lernumgebung.

Ein weiterer Vorteil dieser Mitgliedschaft ist die Teilnahme an Workshops, Fortbildungen und Konferenzen, auf denen wir uns mit anderen Schulen vernetzen können. Dieser interdisziplinäre Austausch eröffnet neue Perspektiven und inspiriert uns, unsere Bildungspraxis weiterzuentwickeln.

Weiterhin werden wir seit diesem Schuljahr auch aktiv im Schulentwicklungsprozess von dem Netzwerkkoordinator für Sachsen, Kai-Thorsten Buchele, begleitet. Er unterstützt uns bei der Ausgestaltung unserer pädagogischen Tage, steht uns beratend zur Seite und ist steter Ansprechpartner bei Schulentwicklungsfragen.



Wir sind begeistert, Teil dieser Bewegung für eine zeitgemäße Bildung zu sein und freuen uns darauf, die Zukunft der Bildung an unserer Schule gemeinsam mit dem Verein "Schule im Aufbruch e.V." zu gestalten. Wir sind zuversichtlich, dass diese Partnerschaft unsere Schule und unsere Schülerinnen und Schüler in vielerlei Hinsicht bereichern wird.

Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in eine spannende, innovative Bildungszukunft gehen. Wir halten Sie über unsere Fortschritte und Entwicklungen auf dem Laufenden.

## Amazonas Community

Wir, die Abiklasse 2024 wollen im Rahmen des Amazonas Community Projekts, die Aufforstung des Regenwalds unterstützen. Durch den Verkauf von handgefertigten Armbändern und Portmonees helfen wir nicht nur der Organisation, sondern sammeln auch Geld für unsere Abikasse. Pro verkauftem Armband wird 1 m<sup>2</sup> Regenwald aufgeforstet. Die Produkte verkaufen wir nach den Herbstferien jeden Montag in der Mittagspause auf dem Schulhof sowie auf Nachfrage.

Wir bedanken uns für die Unterstützung!

Liebe Grüße

Ihre Abiturienten

Weitere Informationen zur Organisation finden Sie unter <https://www.amazonascommunity.de>

Hermine Voigt (Klasse 12)

Kommen Sie auch am Tag der offenen Tür zu uns!



## ...KURZ NOTIERT...



## Bock auf Job - Bock auf Bad Düben

“Du für Dich - Wir für Euch”

Unter dieser Überschriften präsentierten sich mehr als 40 Unternehmen im Evangelischen Schulzentrum im Rahmen einer etwas anderen Job- und Ausbildungsmesse. Unsere Schülerinnen und Schüler sowie viele Interessierte hatten Gelegenheit, sich über zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

## Bock auf Bergschiffmühle? - Ein Projekt der Klasse 6-3

Unterstützen Sie das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler für eine neue Welle der Bergschiffmühle in Bad Düben und spenden Sie für eine tolle Sache. Die Spendenauftaktveranstaltung ist am Tag der offenen Tür, Freitag, 03.11.2023 von 15 bis 18.30 Uhr im Klassenraum der 6-3 geplant. Wir zählen auf Sie!

# Nawi-Camp 2023 im Rubiconpark

Auch in diesem Jahr war unsere Schule mit sechs interessierten Schülerinnen und Schülern beim NawiCamp im Rubiconpark am BSZ Rote Jahne mit dabei. So erlebten Konrad, Silvia, Kilian, Ben, Annelie und Mia aus der Klassenstufe 7 an zwei wunderschönen Spätsommertagen, viele tolle Aktivitäten rund um die Themen Technik, Physik und Teambuilding. Was sie genau erlebten, lest ihr hier:

Neben unserer Schule waren das Torgauer, Eilenburger, Delitzscher und Schkeuditzer Gymnasium mit dabei. Am 14.09. reisten wir früh morgens an, um 8:30 begrüßte uns Frau Tautz als Projektkoordinatorin vom Landratsamt Nordsachsen recht herzlich und gab grundsätzliche Informationen zum Ablauf der zwei Tage.

Gleich danach bezogen wir das Blockhaus, mit Isomatten und Schlafsäcken haben wir im Obergeschoss wie bei einem Camping-Abenteuer übernachtet. Um 9:15 ging bereits die erste Station los, die Hochschule Anhalt wartete mit verschiedenen Sensorbausätzen zum Thema Datenerfassung, Übertragung, Lernen.

Visualisierung und Auswertung auf uns, die wir selbst bedienen und ausprobieren konnten. Im weiteren Tagesverlauf warteten Unternehmensstationen, u. a. bauten wir einen Miniatur-Hydraulikhebeltisch aus einem Bausatz zusammen, der in Originalgröße tonnenschwere Glasscheiben hebt.

Am Nachmittag wartete das Team des Rubiconparks selbst auf uns mit besonderen Herausforderungen zur Teambuilding, u. a. musste wir eine große Balkenwaage auf einem Baumstamm (liegend) permanent so ausbalancieren, dass 20 Schüler die Waage erst betreten und danach wieder von der Waage absteigen mussten.

Anschließend bewältigten wir auf Hochseilen Strecken, die nur durch Teamarbeit und gute Überlegungen möglich waren. Als Tagesabschluss wurde

ein Outdoor-Abendessen am offenen Feuer zubereitet, es gab Crêpes in verschiedensten Variationen von süß bis herzhaft, von vegetarisch bis klassisch. Der Abend war ausgelassen, wir fühlten uns wie im Ferienlager.

Der zweite Tag begann mit einem Frühstück, der Landrat Kai Emanuel war zu Gast, und viele weitere Gäste, wie die Schulleitungen aller anwesenden Schulen. So haben wir uns ganz entspannt mit Frau Model ausgetauscht.

Danach ging es zur ersten Station an diesem Tag, wir konnten bei verschiedenen Spielen, wie dem Sackhüpfen zu zweit, beim Gruppen-Seilkrän im Kreis und dem Brückenbau nur mit dem legen von Holzstäben unsere sozialen Kompetenzen trainieren. Beim abschließenden Tauziehen fühlten wir, wie wir zusammen erfolgreich in eine Richtung arbeiten können. Bei der Abschlussstation konnten wir uns im Löten von elektronischen Kleinbauteilen auf einer Leiterplatte ausprobieren, so haben wir Dioden, Widerstände und Schalter verbunden. Das Ergebnis war am Ende ein funktionierender elektronischer Zufalls-Zahlengenerator. Den Abschluss der zwei Tage bildete ein tolles Burger-Essen, die wieder in der Outdoor-Küche am Grill zubereitet wurden. Auch sonst wurden wir rund um super versorgt mit Getränken, Obst und anderen Leckereien. Nach einer kleinen Preisverleihung für die aktivsten Schüler der zwei Tage, verabschiedete uns Frau Tautz und lud gleichzeitig zum NawiCamp 2024 auf ein Wiedersehen ein.

Wir können nur sagen, 2 x 6 = 12 Daumen hoch, eine tolle Veranstaltung neben, aber für Schule und Lernen.



# JugendfESZt 2023 unter dem Motto "Die Segel setzen"



Das diesjährige JugendfESZt, welches bereits in den Kanon der traditionellen Veranstaltungen gehört, wurde sowohl von Lehrenden und Lernenden als auch von Eltern der Jahrgangsstufe 9 vorbereitet.

Im Kiez Friedrichsee setzten sich die Schülerinnen und Schüler unterstützt von Lehrerinnen und Lehrern, Diakon Simon, Pfarrer Ohle sowie externen Gesprächspartnern mit sehr verschiedenen Lebensfragen auseinander. Nach einer Exkursion in die Wintergrüne Torgau arbeiteten die jungen Erwachsenen an ganz individuellen Projektthemen. Die Ergebnisse werden auch zum Tag der offenen Tür präsentiert.

Die Woche fand ihren Höhepunkt in der Stadtkirche St. Nikolai. Hier feierte die Schulgemeinschaft die jungen Erwachsenen in einer beeindruckenden Feierstunde.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die zu diesem besonderen JugendfESZt beigetragen haben!



**Wir freuen uns, Sie am TAG DER OFFENEN TÜR, Freitag, 03.11.2023 von 15-18.30 Uhr in unseren Schulen zu begrüßen.**



## Folgen Sie uns

 <https://www.esz-baddueben.de/>

 <https://www.facebook.com/profile.php?id=100057504726745>

 @esz\_bad\_dueben

oder scannen Sie den QR-Code:



**Redaktion und Layout:  
MOD & STE**

**Für Anmerkungen, Lob  
und Kritik sind wir  
offen.**

**Schreiben Sie uns gern  
eine E-Mail:  
schulleitung@esz-  
baddueben.de**